

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 1. April 1989, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst sind am Nachmittag vereinzelte Gewitter möglich. Bei schwachen bis mäßigen Südost- bis Westwinden werden in 2000m tagsüber +4 Grad, in 3000m um -2 Grad erreicht.

Die nur oberflächlich gering verfestigte Schneedecke wird infolge Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung aufgeweicht. Für exponierte Straßen mit einem Lawineneinzugsgebiet unterhalb ca. 2300m bzw. extremen Sonnenhängen besteht in den Mittags- und Nachmittagsstunden eine örtlich mäßige Lawinengefahr.

In den hochgelegenen Tourengebieten halten die allgemein günstigen Verhältnisse an. In stark besonnten Steilhängen sowie allen Hangrichtungen unterhalb ca. 2300m besteht ab den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Lawinengefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SW	26 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SO	19 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	17 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NW	30 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	56 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um +4 Grad

-

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr